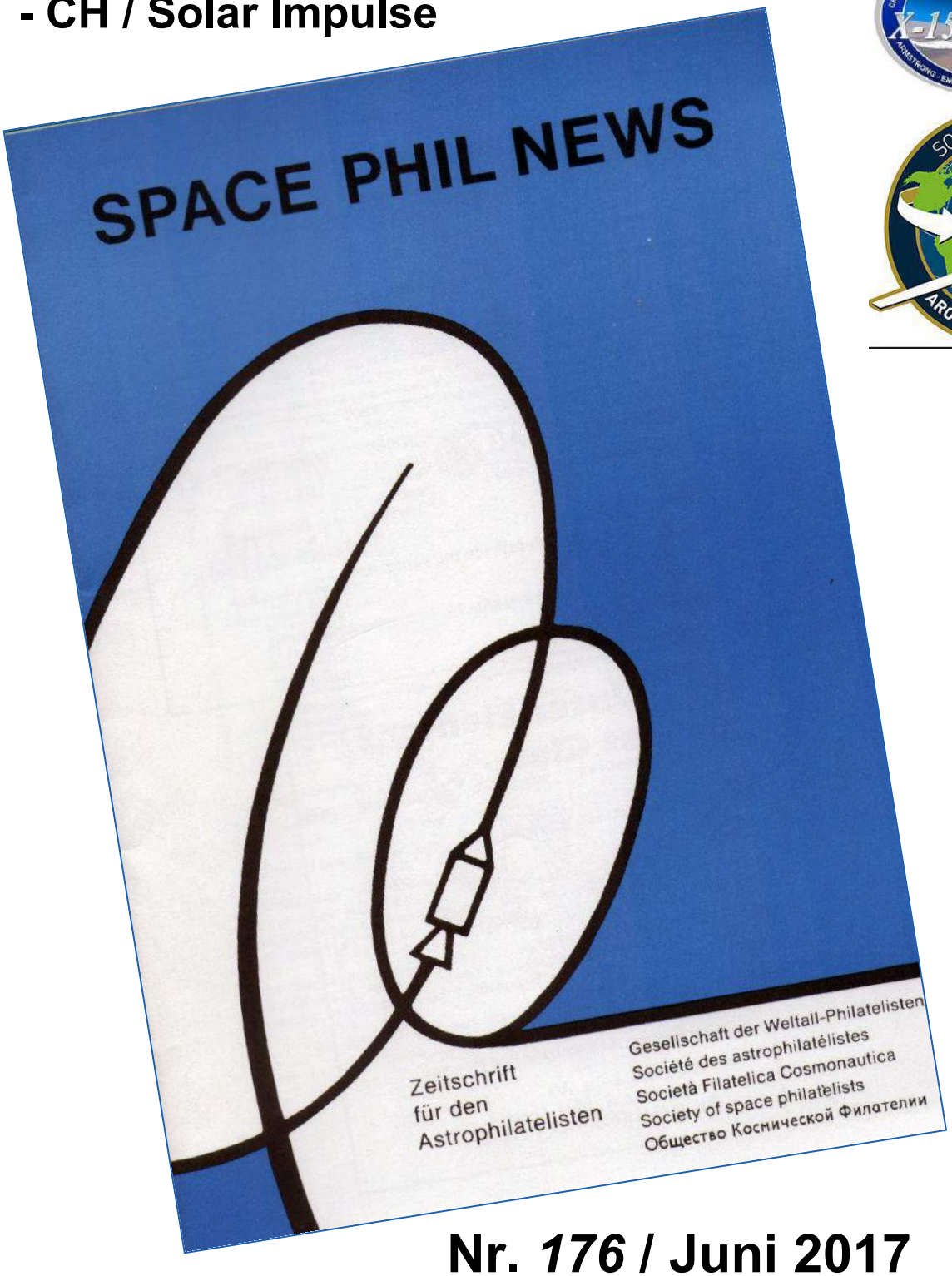
Astro-Berichte:

- China / Bemannte Raumfahrt (5)
- USA / Raketen Flugzeuge (4.2)
- CH / Solar Impulse



Nr. *176* / Juni 2017

verkehrshaus.ch
Besuchen Sie
Mission Raumfahrt

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Space Phil News Ausgabe: ***176*** / Juni 2017
Die Zeitschrift nicht nur für Astro-Philatelisten

Offizielles Mitteilungsorgan der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten.
Gegründet: 29. Januar 1969

Redaktion: Ernst Leu
Astro USA / 4.2: Charles Keller //
Astro China / 5: Peter Beer // Solar Impulse: Peter Beer
Postadresse: GWP / Maiacherstrasse 26 / 8604 Hegnau
E-Mail: info@g-w-p.ch
Webseite: www.g-w-p.ch

==========

Unser Verein ist offen für Jung und Alt. Jeder, der sich für die Entwicklungen im Weltraum interessiert ist herzlich willkommen.

An unseren monatlichen Treffen informieren wir unsere Mitglieder über News, Jahrestage, geplante Ereignisse, Gerüchte, etc... bieten Tauschmöglichkeiten für philatelistisches Material, Fotos, Unterschriften, etc. ... und haben immer Raum für Diskussionen. Termine / Agende siehe auf der Rückseite des Heftes.

Wir erstellen auch eigene Belege von interessanten Weltraummissionen, führen Auktionen durch und unterstützen uns gegenseitig beim Erstellen einer eigenen Ausstellungssammlung. Auch Nachhilfe beim Übersetzen von russischen und chinesischen Begriffe auf Belegen, und Beratung über Eignung eines Dokumentes für das eigene Exponat gehören zu unseren Aktivitäten.

Nach Möglichkeit und Interesse der Mitglieder organisieren wir auch Reisen zu Ausstellungen und Weltraum-Veranstaltungen in der Schweiz und dem näheren Ausland.

Werden Sie GWP-Mitglied! Für jährlich CHF 75.-- (EU- € 60.--*) erhalten Sie:

- monatliche Sammlertreffen in Zürich
- jährlich 1-2 Auktion
- Vereinszeitung SPN vierteljährlich (PDF*)
- SBZ Schweizer Briefmarkenzeitung (12 Nr.)
- Vergünstigungen bei GWP Anlässen
- Monatseinladungen mit spez. Infos
- Gratis Anzeigen auf unserer Homepage
- Gratis Anzeigen in unserer Vereinszeitung
- Tipps für die eigene Sammlung
- E-Mail Newsletter von Jürgen P. Esders
- Informationen, wie man Belege selber beschafft, auch mit Originalunterschriften

Oder einfach GWP-Gönner ab CHF 50.-- (EU- € 40.--) jährlich.
Wir sind offen für Alles. Besuchen Sie uns unverbindlich an unseren Monatshock.

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Liebe Space Phil News Leser

176 Space Phil News Hefte + wir sind immer noch jung! Ich selber bin gerade am Erstellen des neuen Heftes und habe erst noch Geburtstag. Ich sei ein frisch gebackener, junger cooler Rentner“, Danke …) also ein Grund zum feiern und natürlich ALL die herzlichen positiven Glückwünsche (tolle Telefongespräche, persönliche Postzustellung, E-Mails und Facebook Gratulationen) hier zu verdanken. All dies wäre wahrscheinlich nicht so eindrücklich, wenn ich nicht das Hobby durch Euch / die GWP entdecken durfte. Freundschaft mit dem Blick / Geist ins Universum mit und durch Euch. Sonst hätte ich nicht die tollen Space Erlebnisse gehabt und meinen Horizont erweitern können ins Unermessliche. Unserem Ehrenmitglied Claude Nicollier auch hier einmal an dieser Stelle meinen Dank für alles, dass er immer für uns gemacht hat: Freude herrscht mein Freund.
Zugleich in der Tageszeitung einen Bericht über die Sojus Raketenuhr, des Weiteren über die neuen Astronauten / Taikonauten und natürlich, dass die Chinesen bald auf dem Mond landen wollen um Materialproben zur Erde zu bringen.
Was will man noch mehr an einem solchen Tag, ausser Euch allen weiterhin viel Freude wünschen an unserem interessanten Hobby und nicht vergessen: SMS

Noch schöne Sommerferien und bis bald

Euer Präsident
Ernst Leu

Inhaltsverzeichnis: SPN - ***176*** / Juni 2017

Seite 2 / Gesellschaft der Weltall-Philatelisten / Redaktion.
Seite 3 / Vorwort – Inhaltsverzeichnis.
Seite 4 - 5 / Astro Infos von / über: FIP / FISA / VSPhV / SBZ / Webseiten.
Seite 6 - 8 / Rückblick Monatshock / Veranstaltungen: April - Juni.
Seite 9 - 11 / Vorschau Monatshock / Veranstaltungen: Juli - September und...
Seite 12 - 14 / Quo vadis Astrophilatelie Juroren? / **10%** / EUREKA / Sojus Uhr
Seite 15 - 27 / Werbung Gärtner / USA-Raketen (4.2) v. C. Keller.
Seite 28 - 31 / Werbung Felzmann / China v. P. Beer / Was sind Taikonauten?
Seite 32 - 33 / Werbung Faigle / Astronaut Claude Nicollier vor 25 Jahren.
Seite 34 - 43 / Solar Impulse v. P. Beer.
Seite 44 - 46 / Mitglieder Ecken.
Seite 47 / E-Mail Adressen: Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.
Seite 48 / GWP-Terminübersicht: Juli - September 2017.

Astro - Philatelie - News

FIP-Sektion für Astrophilatelie I

Die nächste internationale Ausstellung mit ASTRO-Beteiligung ist Malaysia2018, vom 10-16. Dezember 2018. Bei 15 Astro-Philatelie Exponaten erhalten wir einen Astro-Juror, hat uns FIP Vize Präsident Bernard Beston versprochen. Angemeldet oder Angenommen? Das ist noch nicht ganz rübergekommen und wird in nächster Zeit noch bekannt gegeben. Also möglichst viele anmelden, dann kommen wir sicher auf 15.

Aber zuvor müssen wir via Rundmail: Astro-Philatelisten gesucht bis zur Anmeldung ca. Ende 2017, 15 plus Astro-Philatelisten Weltweit suchen und gemeinsam das weitere Vorgehen International besprechen per E-Mail. Unsere Delegierten und Freunde sind jetzt an der Reihe und die GWP unterstütz dies!

FIP-Sektion für Astrophilatelie ll

Christian Schmied war Ende Mai an der Ausstellung Finlandia 2017 in Tampere, da eine Bureau-Sitzung der FIP-Sektion für Astrophilatelie stattfand. Charles Bromser (rechts), der neue Chairman unserer Sektion, traf sich mit Chris und Jürgen Esders. Was daraus herausgekommen ist (Erweiterungen / Vorschläge / Anpassungen der Guidelines) wird Charles Bromser nach seiner Europareise in seinem Protokoll veröffentlichen. Wir sind gespannt und werden uns von der GWP einbringen wo dies möglich ist.

NABA 2018

Aber zuvor werden wir noch einmal unsere nationalen Astro-Fühler ausstrecken an der NABA 2018 in Lugano. Ob die Organisatoren wohl einen Astro-Juror, Astro-Berater oder einen „…-Juror“ beiziehen? Jedenfalls möchten wir schon jetzt unsere Hilfe anbieten. Da es ja nicht angehen kann … Aber darüber mehr weiter hinten.

Anmeldetermin: 30. Juni 2017!

FISA

Die FISA wurde eingeladen anlässlich der ÖVEBRIA 2017, einer Rang 1 Ausstellung mit FEPA "Recognition", ihren Kongress in Hirtenberg/Österreich im Zeitraum von 6. – 8. Oktober 2017 abzuhalten. Es wird einen Salon für Aero- und Astrophilatelie (ca. 50 – 60 Rahmen) geben, wo sich auch die Schweizer Astro-Philatelisten mit einbringen. Es sind 3 GWP Mitglieder Exponate angemeldet. Annahme ? http://www.briefmarkenverein-hirtenberg.at Wer Lust hat mit dabei zu sein ist herzlich eingeladen sich auf den Weg zu machen. Koordination: info@g-w-p.ch Zusammen reisen ist ja bekanntlich …

VSPhV-Zentralvorstand

Momentan nichts zu berichten; ausser dass Juroren in der Verantwortung der Ausstellungs-Organisation ist (siehe weiter hinten). Der Verband mischt sich nicht ein. Aber der „ehemalige" Vize Präsident: François A. Bernath hat mir in Wettingen signalisiert, das es eine Verbesserung geben soll. Wir werden uns so oder so an den Verband wenden und natürlich die jeweiligen Ausstellungs-Organisatoren anschreiben und danach fragen was Sie unternehmen in dieser Sache. Aber es ist ja schon klar. Es können nicht jeweils 15 Exponate wie bei einer FIP Ausstellung gefordert werden.

SBZ (Schweizerische Briefmarkenzeitung)

Die GWP ist in den Rubriken „Kalendarium" und „Marktführer" aktiv und Ernst publiziert ab und zu einen Bericht. Denn Berichte sind ja das Salz in der Suppe jeder Zeitung. In Nr. 4 / April 2017 hat es wieder geklappt mit dem Artikel: „Das Erlebnis Parabelflug / Völlig losgelöst". Dieser hat ein Echo ausgelöst. In Wettingen wurde ich von einigen Philatelisten angesprochen was ich ja toll finde, aber leider wollte niemand „Astronaut" werden. Spass muss ja sein.

Es kann ein jeder aber Astro-Philatelist werden auch mit kleinem Portemonnaie. Denn wer sich für etwas interessiert, der findet sicherlich immer einen Weg das Dokumentarische / Beleg zu finden. GWP Auktion nicht vergessen. Denn dies ist auch eine Möglichkeit oder in unserer Kleinanzeigenrubrik reinzuschauen. Dort hat es sehr interessante Belege zu einemn vernünftigen Freundschaftspreis.

Webseiten

Bitte schaut einmal in diese rein und gebt uns ein Zeichen was Ihr davon hält. Denn wir können unser Hobby nur stärken, wenn wir auch unsere Meinungen kundtun. Natürlich auch bei unserer eigenen Webseite. Danke!

FISA: http://www.fisa-web.com/
Belgien: http://www.bfvcosmos.be/
Russland: https://www.sovietspacecovers.com/

Monatshock - Veranstaltungen / Rückblick: April – Juni 2017

Freitag, 7.April 2017 / *48. GV der GWP*

Da stärkten sich die Mitglieder noch kurz für die GV. Aber darüber konntet Ihr ja bereits alles in der letzten SPN lesen. Nur zur Erinnerung: SMS hat wirklich ein tolles Echo gefunden. Vielen Dank allen 19 anwesenden GWP Freunden.

Sonntag, 9. April 2017 / TV Werenbachs Uhr

Da hatten die GWP Freunde wirklich Spass dass sie mit dabei sein konnten, als Space Sojus Rocket Watch / Patrick Hohmann sein Abenteuer Aeschbacher und den TV Zuschauern rüberbringen konnte. Es ist ja nicht eine ALL-tägliche Geschichte.

Sonntag, 23. April 2017 / Buchvernissage mit Claude Nicollier

Also falls Ihr Kinder / Enkelkinder im Alter ab 8 Jahren habt ist dies wirklich ein sehr lustiges Weltraumbuch das All die Fragen erklärt: „Gibt es auf der dunklen Seite vom Mond Aliens?“ 55 gestellte Kinderfragen an Professor Moor. Zu beziehen DA DRAUSSEN / Zürich oder durch die GWP.

Dienstag, 25. April 2017 / Swiss Parabolic Flight Day

Tolle Veranstaltung mit Gravity Vorträgen unter anderem mit / von Claude Nicollier.
Mehr auf unserer Webseite.

Montag, 1. Mai 2017 / Space zum Anfassen.

Am Stand des Swiss Space Museum konnte die Öffentlichkeit zum ersten Mal echt geflogenesSojus Material anfassen, aus welchem nun die Werenbach Uhren hergestellt werden. Freude herrschte bei ALLen.

Freitag, 5. Mai 2017 / Vernissage vom Swiss Space Museum: Raumreisen

Die Astro-Philatelie durfte nicht fehlen. So konnten die Astro-FIP Vertreter der Schweiz (Christian Schmied) und von Liechtenstein (Charles Keller) drei passende Belege (Start, Kontrollzentrum und Docking) vom "Weltraumschrott" vor Ihren Füssen resp. der Sojus Rakete mit Start 19.10.2017 an Guido Schwarz (SSM Gründer) überreichen.

Freitag, 12. Mai 2017 / philexpo‘17

Zwei GWP Astro-Exponate an der Rang II Ausstellung in Wettingen. Juroren! Leider …! Aber dafür hatten die anwesenden GWP Mitglieder zusammen einen tollen Space Tag!

Freitag, 12. Mai 2017 / Sojus-Raketenuhr und etwas Besonderes. Astro-Philatelie! Die GWP-Mitglieder konnten es wiederum nicht unterlassen und Sojus-Raketen-Uhr Mann Patrick Hohmann an einer weiteren Präsentation seiner mittlerweile weltbekannten Sojus-Raketenuhr besuchen. Dabei konnte Charles Keller Patrick drei besondere Astro-Belege zu seinen Uhren überreichen, zusammen mit der neusten SPN 175. Dort könnt Ihr die Details nachlesen. Oder ganz einfach bei uns an einem unseren nächsten Hockabende reinschauen. SMS.

Übrigens der Kickstarter für die Raketenuhr ist prov. abgeschlossen mit einem überraschenden Ergebnis. Bei den Bestellern hat es natürlich auch einige GWP Space Freunde und … Es können weiterhin Uhren bezogen werden, übrigens NEU mit Schweizer Uhrwerk! Aber immer mit einem kleineren Rabatt bis zur Auslieferung. Also nicht abwarten bis die Uhren produziert worden sind. Die stolzen Besitzer werden Ihre Uhr sicher einmal an einem Hockabend präsentieren. Eine tolle Geschichte, welche uns seit dem GWP-Klausabend 2015 begleitet.

Freitag, 5. Juni 2017 / Monatshock mit Vortrag

Mars wir kommen! Oder? Der Vortrag von Fred Barbakow war unser Hauptthema neben vielen anderen Weltraum / Astro-Themen. Ja da staunten wir doch, was wir von Fred so alles erfuhren. Seinen Vortrag hatte er übrigens im Februar bereits vor ca. 1‘000 Schülern (14-18 Jahren) in Südafrika gehalten mit Bravur! Einfach super Space! Super Fred!

Quo vadis Astrophilatelie / Juroren?

Julius Cacka hat nicht unlängst einen besonderen guten Artikel geschrieben im Weltraum - Philatelie Heft vom Deutschen Verein und hier möchte ich nachhaken und meine persönlichen Erfahrungen mit einbringen. Nicht als GWP Präsident, sondern als Aussteller, der Astro-Philatelie mit ALL seinen Philatelistischen Zacken den Ausstellungs-Besuchern näher bringen möchte. Besonders auch den Juroren und dabei aufzeigen, dass es nicht immer teure „Raketen und Mondbriefe“ sein müssen. Sondern dem interessanten Titel entsprechen. Denn dieser kündigt ja an was dokumentiert wird mit den Belegen / Stempeln.

Juroren sind auch nur Menschen; und man sollte deshalb gerade erst recht auch einstehen können vor der Bewertung: Ich habe bis jetzt noch NIE ein Astro-Exponat bewertet und deshalb suche ich vorher Hilfe bei einem „Astro-Juroren-Berater“ (FIP-Reglement vorgesehen!) nicht erst beim Jurorengespräch dem Aussteller dies einzugestehen (wenn auch nicht ganz freiwillig). Persönlich habe ich dies dieses Jahr unter anderem bereits wieder an zwei Rang ll Ausstellungen erlebt. In Deutschland und in der Schweiz.

1.) Ist dies frustrierend für einen Aussteller so oder so und
2.) so hat er ja auch keine Möglichkeit sich zu verbessern.
3.) Wenn man dann den z.B. den Schweizer Jurybericht anschaut und folgendes liest: Von den 82 Exponaten haben sich 77 für eine Teilnahme in Rang l qualifiziert (Alt-Schweiz hauptsächlich mit Gold!). Toll! Aber was bringt mir dies?
    Dem Verband / NABA 2018 hat somit viele Anmeldungen und ...

Erkenntnis: Es fehlt einfach das qualifizierte Fachjurorengespräch und später hat man dann wirklich bei einer Nationalen Ausstellung die Erkenntnis / Quittung: Hätte ich doch vorher dies gewusst was ich an meinem Exponat verbessern sollte. Wurde ja immer durchgewinkt vom Juror und jetzt das Aha Erlebnis durch einen wirklich qualifizierten Juror falls ein solcher Eingeladen wird. Oder es passiert wieder das Gleiche und man kommt dann bei einer Weltausstellung falls dies wirklich mal eintreffen sollte, wirklich hart auf den Boden der Realität und hat sehr viel Lehrgeld dafür bezahlt! Aber ich will eigentlich (momentan) nicht so hoch hinaus, sondern Astro-Philatelie National und EU präsentieren / Werbung machen! Denn Astro-Philatelie braucht Anerkennung als jüngstes FIP-Mitglied und natürlich müssen auch die interessierten Space / Weltraumfreunde wissen, dass es Astro-Philatelie gibt, die dieses zukunftsträchtiges Thema präsentieren mit ALL seinen verschiedenen Zacken / Facetten.

Vorschlag: Wie hat doch Julius Cacke treffend geschrieben; …“die Bäcker und Metzger mitunter über die Technische Lösung eines Atomkraftwerkes entscheiden“. Also ist mein Vorschlag: Ein Seminar für Juroren durchzuführen mit Astro-Philatelisten. So lernt Mann und Frau dieses Thema/Geschichte und zeigt dann auch auf, dass es sicherlich sinnvoll ist Astro-Berater anzuerkennen. SMS.

Monatshock-Veranstaltungen / Vorschau: Juli bis September 2017 und …

Freitag, 7. Juli / Monatshock - Landhus
GWP Archiv. Wir räumen einen Teil unseres Archives / bereiten uns zugleich auf die 48. GWP Auktion vor und werden uns zusätzlich in diverse Web. – Auktionsplattformen einarbeiten. Denn die Zukunft hat dort schon lange begonnen und wir wollen doch einmal schauen ob wir nicht daraus etwas lernen können.
Seid Ihr mit dabei?
Falls jemand einen eigenen Laptop mitnehmen will (Internet / Fotoapparat vorhanden) um sich somit einzubringen ist natürlich willkommen und ist unserer aller Vorteil. Wie auch seine persönlichen Erfahrungen als Anbieter und Käufer sind natürlich gefragt für z.B. bei Riccardo, Ebay, Delcampe und so weiter.
„Mann“ lernt ja bekanntlich nie aus. Ach ja und da wären noch die Marken-Kataloge. Wer kann uns da unterstützen?
So gibt es zuerst einmal einen Hock mit vielen Marken-Alben. Die wir gerne miteinander durchforsten um sie dann zu veräussern für die GWP-Kasse. *PS. Anmeldung* für 1 Rahmen Wettbewerb für Lustenau / Oe nicht vergessen: 31.7.2017!

Freitag 7. Juli 2017 / Auktion Felzmann Weltraum
An diesem Tag wird im Auktionshaus Felzmann unter anderem diverse Space Bord-Post versteigert. Wiederum spannend zu sehen was da abgeht.
Hat die GWP auch Bord-Post in Ihrer Herbst-Auktion? www.g-w-p.ch

Freitag, 4. (oder 11.) August / Ferien - Hock - Privat
Ja wir haben einen speziellen Ferienhock vor uns. Bei schönem Wetter werden wir ein Mitglied in Zürich besuchen (Bus Nr. 46 ab HB) und den Sommerferientag zusammen verbringen bei einer Wurst und einem Glas …

Natürlich wird uns das Thema Astro hoffentlich in den Abend begleiten - unter funkelndem Sternenzelt. Bei Schlechtwetter wird der Anlass um eine Woche verschoben. Anmeldung (Info Monatshockeinladung Juli) bitte bis Mittwoch, 2. August 2017 einreichen. Wäre schön uns einmal unter freiem Himmel zu unterhalten wie anno dazumal. Space macht Spass.

25. – 27. August 2017 Astro-Philatelie / Ausstellung (7 Länder)

An dieser Philatelie-Ausstellung in Holland mit Astro Beteiligung sind gerade 3 GWP Mitglieder mit Ihren Exponaten mit dabei durch Ihre Verbände oder direkt! Natürlich in Begleitung von Ihren Frauen. Wer eine Reise macht kann dann natürlich viel erzählen am nächsten Hock oder in unserer nächsten SPN Ausgabe. Wir hoffen natürlich nur positives. So freuen wir uns Schweizer schon jetzt die Ferien-Reise anzutreten und unser D-Mitglied: Stephen Lachhein vor Ort gesund und munter anzutreffen wie auch befreundet Philatelisten und Velofahrer.

31. August – 2. September / Reise nach Köln / ESA

Wir können zusammen mit unseren D-Space Freunden die ESA in „Köln“ besuchen und erst noch den ganzen Tag mit den D-Space Freunden zusammen verbringen. Nur einen Haken hat es! Wer Mitglied ist von unserem D-Schwester-Verein: Weltraum - Philatelie e. V. bekommt den Vorzug bei den Anmeldungen bei der ESA Führung. Aber ein Versuch lohnt sich sicherlich. Aber wer zuerst kommt der kommt first. Wir von der GWP (4 Doppelmitglieder) haben bereits die Einladung / Infos erhalten. Euch möchten wir hier informieren und versuchen Euch zu motivieren für die Reise. Kleiner Tipp: Jahresbeitrag € 25.-- beim D-Verein könntet ihr doch als Einritt in die ESA anschauen. Wir von der GWP haben leider nie die Möglichkeit wegen der Mindest-Teilnehmerzahl so etwas durchzuführen. Aber wir freuen uns doch Euch diese Möglichkeit mitzuteilen und zu helfen. Bitte Eure Anfragen direkt an mich info@g-w-p.ch. Ich werde sofort das weitere veranlassen für Euch. (E-Mail mit weiteren Angaben.) Kosten: Hotel: 2 Nächte/EZ/mFst. ca. € 160.- . Zug Billet (½TK.) ca. € 80.-. Hin + zurück. Weitere Infos am Telefon oder an unseren nächsten Monatshock.
Ich war ja dieses Jahr schon einmal mit dem Zug in Köln. Einfach take it easy.

8. September 2017 / Monatshock
Ja es konnte nicht jeder nach Holland oder Köln reisen! Deswegen oder gerade deshalb gibt es einen intensiven interessanten Hock. Unter anderem Avor für Air & Space Day. Herzlich Willkommen und wie waren Deine Ferien?
Parkplätze **NEU** bis 20:00 Uhr bezahlen! Der Starfzettel!

6. – 8. Oktober 2017/ Reise Hirtenberg
Ja da treffen sich Astro-Exponate und Ihre Space Aussteller. Die FISA wird auch anwesend sein sowie weitere Space Freunde. Wer eine Reise nach Hirtenberg unternehmen möchte; ich stelle mich zur Verfügung für Reisende zu verbinden. Selber werde wahrscheinlich mit meiner Frau daraus eine Reise mit zusätzlichen anderen interessanten Reisepunkten zusammenstellen. So könnt Ihr ja auch selber Eure Reise nach Euerm Interesse zusammenstellen. Der einfachste Weg: Flug/Zug (1/2Tag) ab € 170.- . Oder nur Zug 1Tag € 100.-. Auto ca. 780km. Also was ist Eure / Deine Überlegung. Ja Variante … mit Begleitung …Bis bald.

13. Oktober 2017 / Monatshock
Zeit der Ausstelllungen und Auktionen. Wir informieren was war und was kommt. Respektive welchen Space Astro-Weg gehen wir im 2018. Es wäre toll bereits Anregungen von Euch zu erhalten wie auch für unser Jubiläumsjahr 2019.

2018 / 2019

13. – 15. Oktober / Air & Space Day im VHS
Ja die GWP versucht wieder an den 3 Tagen anwesend zu sein mit einem interessanten Stand. Wer hat Freude den VHS Besuchern uns näher zu bringen? Der SRV wird voraussichtlich auch seinen Anlass am Samstag dort durchführen mit diversen Vorträgen. Wir können diese Plattform für uns nützen, wenn ….
Ja, aber dazu braucht es Ideen / Umsetzungen mit Eurem Einsatz. Z.B. bereits auch am 8. September Hock oder einfach per E-Mail, falls Ihr verhindert seid. Danke ☺

November 2017
- Claude Nicollier Day in Lausanne.
- GWP Space-Auktion!

Übrigens möchte ich noch an dieser Stelle als Präsident der GWP kundtun was die Exponate dieses Jahr (2017) von unseren Mitgliedern bereits erhalten haben + an welchen Ausstellungen die Mitglieder / Exponate bereits angemeldet sind.

Bereits ausgestellt 2017 in D-Leverkusen Rang ll
- Stephen Lachhein (sein Vorbild B. Bachmann). Gold mit Ehrenpreis: *„How became the mankind dream true te reach the star – Milestone of aerospace development"*
- „Ernst Leu". Vermeil: *Bemannte Raumfahrt ab Space Shuttle bis zur Chinesischen Raumfahrt.*

Sowie in der Schweiz-Wettingen Rang ll.
- „Ernst Leu". Zweimal Vermeil mit *Bemannte Raumstationen und ab Space Shuttle*.

Angemeldet / Vorgesehen sind des Weiteren:
- Holland: Multilaterale Briefmarkenausstellung Rang1 (S. Lachhein + E. Leu)
- Österreich: Rang l , ÖVERBRIA 2017 Hirtenberg (S. Lachhein + E. Leu)
- Danish: Int. Nordia 2017 (S. Lachhein)
- Schweiz: NABA 2018 (S. Lachhein, D. Falk + E. Leu)

Sowie weitere neue Exponate in 1 Rahmen Klasse und Rang lll angemeldet.

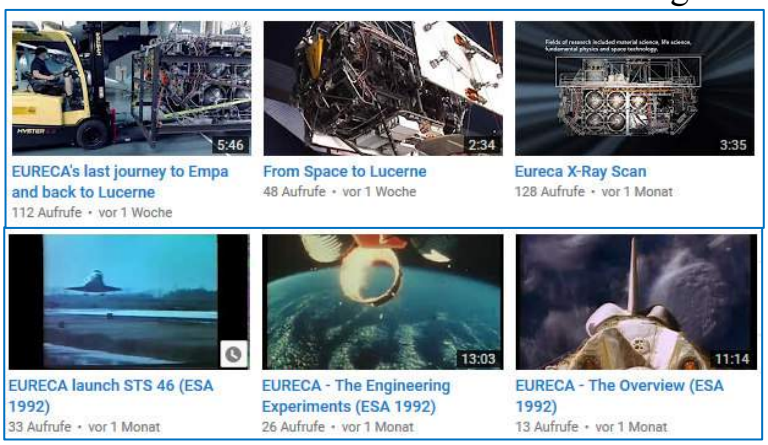
Es bewegt sich etwas, obwohl es ja nicht immer danach aussieht. Übrigens mit „Ernst Leu" sind auch die tatkräftigen Helfer der GWP mit einbezogen. Nur unter gleichgesinnten kann man vieles erfahren und lernen.

Mein Fazit: Es muss sich etwas verändern und zwar von unten (neue Exponate/Aussteller) und von der „Mitte" mit den Juroren und vielleicht ALLgemein mit dem Reglement/Juroren. Es müssen zuerst vermehrt Anstrengungen gemacht werden dieses zu verstehen und auch danach auszuleben. Es dürfen Marken gezeigt werden, wenn … Ja bitte liest die Reglemente doch einmal selber richtig durch. Wir von der GWP versuchen mit den Webmaster Euch auf unserer Webseite www.g-w-p.ch Astro-Philatelie zu unterstützen in dieser Sache. Auch Eure Fragen an info@g-w-p.ch werden wir gerne beantworten. Es ist noch nicht ALL… Sondern die Hoffnung stirbt zuletzt und wir können zusammen sicherlich uns das Hobby angenehmer machen und zwar mit dem ersten Schritt: Akzeptieren und dann gemeinsam miteinander den Weg beschreiten. Freude herrscht … Auf unserer Webseite könnt Ihr den Bericht von Julius Cacka einsehen.

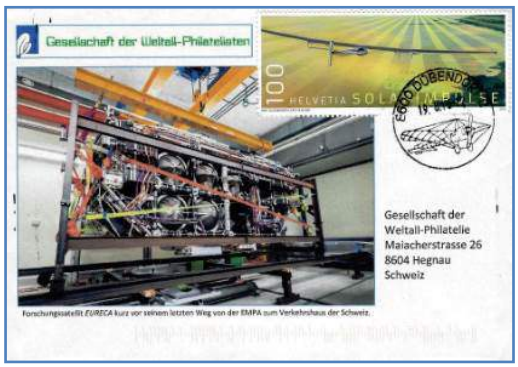
Die GWP Kleinanzeigen / Verkauf offeriert ab sofort bis Ende August 2017 für Euch Mitglieder und Freunden der GWP **10% Rabatt auf ALLES**, inkl. Bücher. Der sonst schon freundschaftliche Preis ist jetzt einmalig unter den Vorschlag gekommen; Auch wir sollten uns bewegen und den Sammlern / Aussteller die Möglichkeit geben einen Ansporn auch von uns zu erhalten. Wir begrüssen Eure Bestellungen und natürlich auch neue interessierte Space Sammler. Aller Anfang ist ja bekanntlich nicht leicht, aber wir wollen gemeinsam den Weg gehen und dies geht ja bekanntlich leichter. SMS Ernst Leu

Der geflogene Forschungssatellit EURECA, das Juwel der Raumfahrtausstellung im Verkehrshaus der Schweiz, steht im Zentrum eines neuen YouTube-Kanals. Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes von Swiss Space Center, Empa, Verkehrshaus und der Firma Voxilion wurde der Satellit im letzten Jahr von der Empa in Dübendorf geröntgt, bevor er in der Ausstellung des Verkehrshauses an einem neuen Ort mit besserer Sichtbarkeit aufgehängt wurde.

Auf dem vom Swiss Space Center eingerichteten YouTube-Kanal sind nicht nur Ergebnisse der Röntgenaktion zu sehen, sondern werden mit Erlaubnis der ESA auch Filme über den Satelliten aus den 1990er-Jahren zum Teil erstmals im Internet veröffentlicht. Zwei Beiträge des Verkehrshauses zeigen, wie der Satellit im Jahr 2000 nach Luzern kam und wie er im letzten Jahr auf dem Umweg via Dübendorf vom alten an den neuen Ort in der Halle Luft- und Raumfahrt verschoben wurde.



Viel Spass beim Schauen und danke für das Weiterverbreiten des folgenden Links an weitere mögliche Interessierte:
https://www.youtube.com/channel/UCLxfX2ZqjT3A15bfayAUehw



Ja da wäre noch der persönliche Beleg von seiner letzten Reise ins VHS und die ganze Geschichte könnt Ihr in unserem SPN Nr. 174 nachlesen. Ihr seht die GWP ist Aktuell.

Besuch des VHS lohnt sich!
Es gibt immer wieder Vergünstigungen des Eintrittsbillets. GWP Info@g-w-p-.ch

Sojus Rocket Watch / Ein toller Erfolg!
Ja der Start ist gelungen und die 3 Stufen sind zurück auf die Erde gefallen. Patrick ist glücklich und der Wodka… Die *ERTH COLLECTION* / Die Rakete bestimmt eigentlich das Design der Uhr und Ihr habt Euren super Preis selber bestimmt durch Kickstarter. Gratulation allen und vor allem Patrick Hohmann.

C.G.
COLLECTORS WORLD

*Unverkaufte Lose der 37. Auktion können bis zum 8. AUGUST 2017 erworben werden – **www.auktionen-gaertner.de***

Los 291 | **verkauft für: 79.300 €***

C.G. COLLECTORS WORLD
Internationale Auktionen 2017-18

Auktionshaus CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG

38. AUKTION

12. - 13. Oktober 2017 / *Banknoten & Münzen*
17. - 20. Oktober 2017 / *Philatelie & Ansichtskarten*
Einlieferungsschluss ist der 20. August 2017
www.auktionen-gaertner.de

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals Schwanke GmbH

5. Auktion / 1. - 2. September 2017 – *Liefern Sie jetzt ein!*
6. Auktion / 24. - 25. November 2017
Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion
www.auction-galleries.de

Auktionshaus EDGAR MOHRMANN & CO

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

210. Auktion / Juni 2018
Einlieferungsschluss 2 Monate vor der Auktion
www.edgar-mohrmann.de

UNSERE STANDORTE
BIETIGHEIM | STUTTGART
MÜNCHEN | HAMBURG

C.G. is Philatelic Partner & Official Auctioneer
www.praga2018.cz
PRAGA 2018

C.G. is Leadership Patron
www.stockholmia2019.se
STOCKHOLMIA2019

Einige Ergebnisse unserer 209. MOHRMANN AUKTION JUNI 2017

Los 1646 + 1647 | Ausruf: 220.000 € | Michel: 110.000 €
verkauft für: 385.000 €*

Los 944 | Ausruf: 48.000 €
verkauft für: 63.440 €*

An allen Standorten bieten wir:

- ***UNVERBINDLICHE BERATUNG***
- ***KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN***
- ***AUKTIONSEINLIEFERUNGEN***
- ***BARANKAUF***

Einlieferung & Barankauf jederzeit möglich!

Vermittler erhalten Provision

Rufen Sie uns an:
+49-(0)7142-789400
oder kontaktieren Sie uns per E-mail:
info@auktionen-gaertner.de

* Zuschlag + Aufgeld, ohne Steuern

space_phil_news_17/02

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49-(0)7142-789400
www.auktionen-gaertner.de

Auction Galleries Hamburg
vormals SCHWANKE GmbH | Kleine Reichenstr. 1
20457 Hamburg | Tel. +49-(0)40-337157
www.auction-galleries.de

Auktionshaus Edgar Mohrmann & Co
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49-(0)40-6894700
www.edgar-mohrmann.de

Die Raketen-Flugzeuge der USA

Teil 4.2

Charles Keller

Das Raketen-Flugzeug North American X-15 (1962 – 1968)

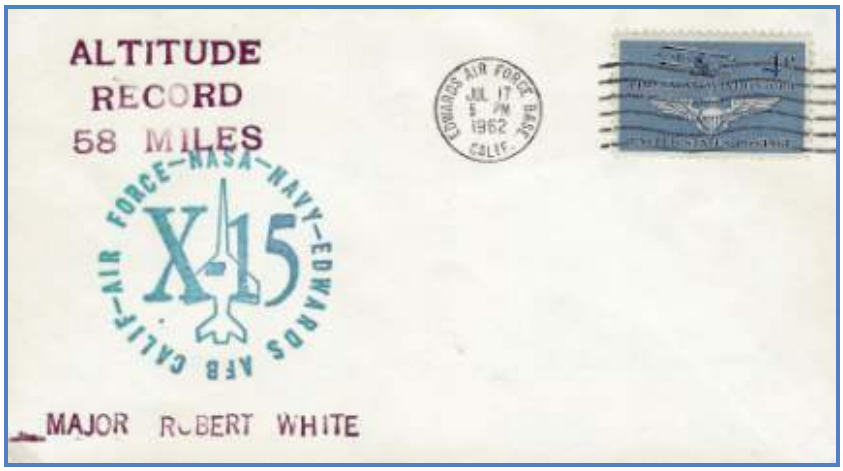
Fortsetzung des Teiles 4.1 in den SPN Nr. 175 vom März 2017

30.04.1962 51. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 mit dem Testpiloten der NASA Joseph „Joe“ Walker.
Walker stellt mit 75194 m Höhe einen neuen inoffiziellen Höhen-Weltrekord auf.

29.06.1962 59. Antriebsflug mit der X-15/2 56-6671 mit dem Testpiloten der NASA John „Jack“ McKay.
McKay erreicht in 25359 m Höhe Mach 4,95
Die Luftreibung erhitzt bei der hohen Geschwindigkeit in relativ geringer Flughöhe, die Vorderkanten der Flügel bis zur Rotglut.

Brief vom 59. Antriebsflug mit der X-15/2 mit Maschinenstempel
Edwards AFB 29. Juni 1962

17.07.1962 61. Antriebsflug mit der X-15/3 56-6672 mit dem Testpiloten der USAF Robert „Bob“ White.
White stellt mit 95936 m Höhe einen neuen Höhen-Weltrekord auf und übertrifft erstmals die 50 Meilen Grenze zum Weltraum.
Vor dem Abwurf fällt die adaptive Steuerung MH-96 aus.
White gelingt es, die Steuerung wieder zu aktivieren und er kann den Testflug wie geplant durchführen.



Brief vom 61. Antriebsflug mit der X-15/3 mit Maschinenstempel
Edwards AFB 17. Juli 1962

09.11.1962 73. Antriebsflug mit der X-15/2 56-6671 mit dem Testpiloten der NASA John „Jack“ McKay.
Das Raketen-Triebwerk fällt bei 35% Schub aus. McKay fliegt zum Notlandeplatz auf dem Mud Lake zurück. Kurz vor der Landung fallen auch die Landeklappen aus. Damit er schneller aussteigen kann, sprengt McKay die Cockpit-Haube kurz vor dem Aufsetzen ab. Die X-15/2 setzt mit 475 km/h hart auf. Die linke Landekufe bricht, der linke Flügel berührt den Boden und die X-15/2 überschlägt sich. McKay schlägt mit dem Kopf auf den Boden und bricht sich einige Rückenwirbel. Er wird durch ein Loch im Boden des Cockpits geborgen.

Die X-15/2 nach der Bruchlandung am 09.11.1962

Die X-15/2 wurde im Werk der North American Aviation Inc. in Inglewood wieder neu aufgebaut.

17.01.1963 76. Antriebsflug mit der X-15/3 56-6672 mit dem Testpiloten der NASA Joseph „Joe“ Walker.
Walker erreicht 82813 m Höhe und übertrifft als erster ziviler Testpilot die 50 Meilen Grenze zum Weltraum.

Brief vom 76. Antriebsflug mit der X-15/3 mit Maschinenstempel
Edwards AFB 17. Januar 1963

Im Februar 1963 erhielt die X-15/1 eine verbesserte Steuerung und in alle drei X-15 wurde eine besser ablesbare Instrumenten-Tafel eingebaut.

Am 13.05.1963 erteilte die NASA den Auftrag an North American Aviation Inc., die X-15/2 für den Einbau eines neu entwickelten Staustrahl-Triebwerks (Ramjet) umzubauen.
Der Rumpf wurde um 74 cm verlängert und sie erhielt zwei abwerfbare Zusatztanks für den Treibstoff unter den Flügeln. Die Halterung für den Ramjet wurde unter dem Heck platziert. Die X-15/2 erhielt die neue Bezeichnung X-15A/2.

19.07.1963 89. Antriebsflug mit der X-15/3 56-6672 mit dem Testpiloten der NASA Joseph „Joe“ Walker.
Walker erreicht 106009 m Höhe und stellt einen neuen Höhen-Weltrekord auf. Er übertrifft erstmals die 100 km Grenze zum Weltraum.

LP-Brief vom 89. Antriebsflug mit der X-15/3 mit Maschinenstempel
Edwards AFB 19. Juli 1963

22.08.1963 90. Antriebsflug mit der X-15/3 56-6672 mit dem Testpiloten der NASA Joseph „Joe“ Walker.
In 54000 m Höhe und Mach 5,58 tritt der Brennschluss des Raketen-Triebwerks ein. Walker fliegt eine Parabel bis in 107959 m Höhe und stellt einen neuen Höhen-Weltrekord auf. Er übertrifft zum 2. Mal die 100 km Grenze zum Weltraum.
Es ist der letzte Flug von Joseph „Joe“ Walker mit der X-15

Brief vom 90. Antriebsflug mit der X-15/3 mit Maschinenstempel
Edwards AFB 22. August 1963
(Quelle: Carsten Fuchs)

07.10.1963 91. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 und dem 1. Flug des Testpiloten der USAF Joe Engle.
Engle erreicht in 23713 m Höhe Mach 4,21

Brief vom 91. Antriebsflug mit der X-15/1 mit Maschinenstempel
Edwards AFB 07. Oktober 1963

29.10.1963 92. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 und dem 1. Flug des Testpiloten der NASA Milton „Milt“ Thompson.
Thompson erreicht in 22677 m Höhe Mach 4,10

Bei den Testflügen traten immer wieder Probleme mit der Kreiselplattform in grossen Höhen auf. Deshalb wurde im Januar 1964 entschieden, die maximale Flughöhe bei den weiteren Testflügen bis auf weiteres auf 60'000 m zu begrenzen.

25.06.1964 108. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF Robert „Bob“ Rushworth.
Rushworth erreicht in 25390 m Höhe Mach 4,59
Erster Testflug mit der modifizierten X-15A/2 mit auf 77% des Maximalschubes gedrosseltem Raketen-Triebwerk.

14.08.1964 113. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF Robert „Bob“ Rushworth.
Rushworth erreicht in 31486 m Höhe Mach 5,23
Das Bugrad fährt bei > Mach 4,2 von selbst aus und der Reifen erhitzt sich stark. Rushworth hat Mühe, die X-15A/2 auf Kurs zu halten und er baut möglichst viel Geschwindigkeit ab.
Der überhitzte Reifen des Bugrades platzt bei der Landung, ohne weitere Schäden zu verursachen.

29.09.1964 117. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF Robert „Bob“ Rushworth.
Rushworth erreicht in 29809 m Höhe Mach 5,20
Erneut fährt das Bugrad bei > Mach 4,5 von selbst aus und der Reifen erhitzt sich stark. Wiederum ohne weitere Folgen.

Als Folge dieser zwei Vorfälle wurden die Bugfahrwerk-Klappe und das Bugfahrwerk der X-15A/2 modifiziert.

17.02.1965 126. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF Robert „Bob“ Rushworth.
Rushworth erreicht in 28986 m Höhe Mach 5,27
Die rechte Kufe des Hauptfahrgestells fährt bei Mach 4,3 von selbst aus. Rushworth bringt nach einigen Sekunden die X-15A/2 wieder unter Kontrolle und landet die X-15A/2 sicher.

30.09.1965 150. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 und dem 1. Flug des Testpiloten der USAF William „Pete“ Knight.
Knight erreicht in 23348 m Höhe Mach 4,06

03.11.1965 154. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF Robert „Bob“ Rushworth.
Rushworth erreicht in 21518 m Höhe Mach 2,31
Erster Testflug mit den nicht betankten äusseren Zusatztanks, welche nach der Beschleunigungsphase abgeworfen werden und am Fallschirm landen.

Brief vom 154. Antriebsflug mit der X-15A/2 mit Maschinenstempel Edwards 03. November 1965 und Foto der X-15

04.11.1965 155. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 und dem 1. Flug des Testpiloten der NASA William „Bill“ Dana.
Dana erreicht in 24445 m Höhe Mach 4,22

Als Folge einer längeren Schlechtwetterperiode wurde das X-15 Flugprogramm vorerst eingestellt. Die meisten Notlandeplätze waren überschwemmt.

Im Januar 1966 wurde die X-15/3 modifiziert:
- Einbau einer moderneren Instrumenten-Tafel.
- Erneuerung der elektrischen Verkabelung.
- Einbau einer 3. Landekufe in der Rumpfmitte.

Bei diversen Testflügen wurden ablative Materialproben zur Abführung der Reibungshitze bei hohen Geschwindigkeiten getestet. Trotz der an sich negativen Ergebnisse erteilte die NASA im Januar 1966 den Auftrag an die Firma Martin Marietta, einen sprühfähigen ablativen Schutzanstrich zu entwickeln.

01.07.1966 158. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF Robert „Bob“ Rushworth.
Rushworth erreicht in 13655 m Höhe Mach 1,70
Erster Testflug mit den betankten äusseren Zusatztanks. Nach 18 s zeigen die Telemetriedaten unsymetrischen Verbrauch des Treibstoffs der Zusatztanks an. Rushworth wirft die Zusatztanks ab und verhindert damit ein Rollen der X-15A/2 um die Längsachse.

Brief vom 158. Antriebsflug mit der X-15A/2 mit Maschinenstempel
Edwards 01. Juli 1966 und Foto der X-15

06.10.1966 172. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 und dem 1. Flug des Testpiloten der USAF Michael „Mike“ Adams.
Adams erreicht in 22982 m Höhe Mach 3,0
Nach 90 s platzt der Ammoniak-Tank und das Raketen-Triebwerk schaltet ab. Adams muss gleich bei seinem 1. Flug eine Notlandung auf dem Cuddeback Lake hinlegen.

18.11.1966 174. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF William „Pete“ Knight.
Knight erreicht in 30145 m Höhe Mach 6,17 (6840 km/h) und stellt einen neuen inoffiziellen Geschwindigkeits-Weltrekord auf.

Bei diesem 174. Antriebsflug wurden 2 Briefe mit der X-15A/2 mitbefördert. Die Briefe wurden am 22. November 1966 von William „Pete“ Knight unterzeichnet und mit dem Handstempel Edwards entwertet.

Mit der X-15A/2 am 18.11.1966 mitgeflogener LP-Brief mit
Handstempel Edwards 22. November 1966
William „Pete“ Knight notierte die Daten und unterzeichnete den Brief

(Quelle: Walter Hopferwieser)

Als Folge einer längeren Schlechtwetterperiode wurde das X-15 Flugprogramm vorerst eingestellt. Wiederum waren die meisten Notlandeplätze überschwemmt.

Die X-15/3 erhielt im Januar 1967 ein verbessertes Telemetrie-System.

22.03.1967 176. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 mit dem Testpiloten der USAF Michael „Mike“ Adams.
Adams erreicht in 40569 m Höhe Mach 5,59

Bei diesem 176. Antriebsflug wurden 2 Briefe mit der X-15/1 mitbefördert.
Die Briefe wurden am 19.04.1967 von Michael „Mike“ Adams unterzeichnet und am 01.05.1967 mit dem Handstempel Edwards entwertet.

Mit der X-15/1 am 22.03.1967 mitgeflogene LP-Briefe mit Handstempel Edwards 01. Mai 1967
Michael „Mike“ Adams unterzeichnete die Briefe
(Quellen: Walter Hopferwieser und Ellington-Zwisler 1973)

08.05.1967 179. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF William „Pete“ Knight.
Knight erreicht in 29748 m Höhe Mach 4,75
Erster Testflug mit dem montierten Dummy Ramjet.

29.06.1967 183. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 mit dem Testpiloten der USAF William „Pete“ Knight.
Knight erreicht eine Höhe von 52730 m und Mach 4,17
Auf 32000 m Höhe fallen beide APU’s für die Stromversorgung aus und das Raketen-Triebwerk schaltet ab.
Nach dem Scheitelpunkt der Flugbahn geht die X-15A/2 steuerlos in einen unkontrollierten Sturzflug. Nach mehreren Versuchen gelingt es Knight, eine der beiden APU's wieder einzuschalten. Der Hydralikdruck ist wieder vorhanden. Zumindest kann er jetzt die X-15A/2 wieder steuern. Knight führt ohne genügend elektrische Energie eine Notlandung auf dem Mud Lake erfolgreich durch und wird für diese Meisterleistung aufs Höchste gelobt.

Auf die X-15A/2 wurde der neue ablative Schutzanstrich MA-25S als Hitzeschutz aufgesprüht. Über den rosafarbenen Schutzanstrich wurde ein weisser Schutzlack aufgetragen. Dies registrierten die Testpiloten mit Genugtuung. Sie hatten ein gewisses mentales Problem mit dem schnellsten „pinkfarbenen“ Flugzeug der Welt.

21.08.1967 185. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF William „Pete“ Knight.
Knight erreicht in 27737 m Höhe Mach 4,94
Zweiter Testflug mit dem montierten Dummy Ramjet.
Bei diesem Testflug wird der neue ablative Schutzanstrich MA-25S für den Hitzeschutz getestet. Die Belastung hat zu leichter Rissbildung im Schutzanstrich geführt.

03.10.1967 187. Antriebsflug mit der X-15A/2 56-6671 mit dem Testpiloten der USAF William „Pete“ Knight.
Knight erreicht in 31120 m Höhe Mach 6,72 (7274 km/h) und stellt einen neuen inoffiziellen Geschwindigkeits-Weltrekord auf.
(Dieser Rekord wurde erst bei Space Shuttle Reentries überboten)
Dritter Testflug mit dem montierten Dummy Ramjet. Die Haltebolzen des Dummy Ramjets werden durch die Reibungshitze weggeschmolzen und er geht schon vor dem geplanten Abwurf verloren. Die Vorderkante des unteren Seitenruders wird zum Grossteil weggeschmolzen und an den Seiten werden Löcher herausgebrannt.

Brief vom 187. Antriebsflug mit der X-15A/2 mit Handstempel
Edwards 03. Oktober 1967

Bei diesem 187. Antriebsflug wurden laut Ellington-Zwisler 13 und laut Walter Hopferwieser 10 Briefe mit der X-15A/2 mitbefördert. Die Briefe wurden am 03.10.1967 von William „Pete“ Knight unterzeichnet und mit dem Handstempel Edwards entwertet.

Mit der X-15A/2 am 03.10.1967 mitgeflogener Brief mit
Handstempel Edwards 03. Oktober 1967
Handgezeichnete Illustration der X-15 des Künstlers William Numeroff
William „Pete“ Knight notierte die Daten und unterzeichnete den Brief
(Quelle: Walter Hopferwieser)

Die durch die Hitze entstandenen Schäden an der X-15A/2 wurden im Werk der North Amerivan Aviation Inc. in Inglewood repariert.

Im Abschluss-Bericht der Firma Martin Marietta wurde vermerkt:
Der ablative Schutzanstrich hat mit Ausnahme des Bereichs um den Dummy Ramjet zufriedenstellend funktioniert.

Die Firma Martin Marietta erhält von der NASA den Auftrag, den ablativen Schutzanstrich von der X-15A/2 zu entfernen.

Aus Sicht der NASA hat sich der ablative Schutzanstrich nicht bewährt. Diese Erkenntnis führte dazu, dass bei der Entwicklung des Space Shuttles direkt andere Lösungen des Hitzeschutzes gesucht wurden.

15.11.1967 190. Antriebsflug mit der X-15/3 56-6672 mit dem Testpiloten der USAF Michael „Mike“ Adams.
Adams erreicht eine Höhe von 81076 m und Mach 5,20
Nach 1 Flugminute wird ein Störimpuls in der Elektrik der X-15/3 registriert, welcher vermutlich durch einen Kurzschluss in der Elektrik eines der mitgeführten Experimente erzeugt worden ist, und legt die Steuerung, die Instrumente und die Telemetrie der X-15/3 teilweise lahm. Der Bug der X-15/3 driftet nach rechts weg und sie gerät in einen unkontrollierbaren Flugzustand. Adams gelingt es nur kurzzeitig, die X-15/3 wieder zu stabilisieren. Schliesslich zerbricht sie unter der hohen Belastung in 19'000 m Höhe und Adams gelingt der Ausstieg aus dem Cock nicht mehr. Die Trümmer der X-15/3 stürzen nahe Johannesburg ab und Michael „Mike“ Adams findet den Tod.

Die USAF beendete ihre Teilnahme am X-15 Programm. Die Forschungsziele waren für sie erreicht. Sie war jedoch bereit, das X-15 Programm weiterhin finanziell zu unterstützen. Die NASA ihrerseits entschied, das X-15 Programm bis mindestens Mitte 1968 fortzusetzen.

24.10.1968 198. Antriebsflug mit der X-15/1 56-6670 mit dem Testpiloten der NASA William „Bill“ Dana.
Dana erreicht eine Höhe von 77723 m und Mach 5,38
Es ist der letzte Flug des X-15 Programms.

Die NASA beendete das X-15 Programm definitiv am 31.12.1968.

Total 199 Testflüge wurden absolviert:
1 Gleitflug
198 Antriebsflüge
13 Flüge führten über 50 Meilen Höhe (USAF Grenze zum Weltraum)
2 Flüge erreichten über 100 km Höhe (FAI Grenze zum Weltraum)
Nur der Testpilot der NASA Joseph "Joe" Walker erreichte diese Höhe.

Die X-15/1 56-6670 wurde dem National Air and Space Museum, Washinton D.C. übergeben.
Die X-15A/2 56-6671 wurde dem Museum der Wright-Patterson AFB, Ohio übergeben.
Die Trümmer der X-15/3 56-6672 wurden von der USAF an einem geheimen Ort in der Umgebung der Edwards AFB vergraben.

Die Astronauten-Spange wurde den 5 USAF Piloten, welche die 50 Meilen Grenze der USAF zum Weltraum überschritten hatten verliehen.
Michael "Mike" Adams
Joe Engle
William "Pete" Knight
Robert "Bob" Rushworth
Robert "Bob" White

Im Jahre 2005 wurde die Astronauten-Spange auch an die 3 zivilen Piloten, welche die 50 Meilen Grenze der USAF zum Weltraum überschritten hatten verliehen.
William "Bill" Dana
Joseph "Joe" Walker
John "Jack" McKay

Schlusswort

Die Erkenntnisse, welche das X-15 Programm erbrachte, nutzten die Ingenieure später bei der Entwicklung des Space Transportation Syststem STS (Space Shuttle).

Die im vierteiligen Bericht abgebildeten Belege stammen zum grossen Teil aus der ehemaligen, mit Gold prämierten Sammlung „Bemannte Pionierflüge der USA – Wegbereiter zum Raumflug“ von Beatrice Bachmann.

Literatur

Die aufgelisteten Publikationen dienten auch als Quelle für den vierteiligen Bericht.

Raketenflugzeuge allgemein:
The X-Planes – X-1 to X-45 Jay Miller 2001

Bell X-1:
Flug ins Grenzenlose William Lundgren 1961

D-558 Skyrocket:
Einsam in Himmelshöhen William Bridgeman 1955

X-15:
Testpilot der X-15 Scott Crossfield, Clay Blair 1963
X-15 The NASA Mission Reports Robert Godwin 2000
Hypersonic – The Story of North American X-15 D. Jenkins, T. Landis 2003
North American X-15 – Owner’s Workshop Manual David Baker 2016

Weitere Quellen: NASA, Wikipedia

Spacemail bei Felzmann

Spacemail: 7. Juli 2017 • Philatelie: 6. – 8. Juli 2017

Alle Auktionslose sind im Online-Katalog einsehbar unter: **www.felzmann.de**
oder jetzt kostenlos den Katalog anfordern!
☎+49 211-550 440 oder info@felzmann.de

Los 5735 - Apollo 11

Los 5738 - Apollo 13

Fordern Sie noch heute unsere neuen Auktionskataloge kostenlos an:
☎0211-550440
www.felzmann.de

AUKTIONSHAUS
FELZMANN

Ihr Partner für hochwertige Philatelie und Numismatik

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon 0211-550 440 • Fax 0211-550 44 11
weitere Infos : www.felzmann.de

China (5)

Langer Marsch CZ – 7

Am 27. Juni 2016 startete vom neuen Weltraumbahnhof Wenchang die neue chinesische Trägerrakete Langer Marsch 7. Der Start wurde live im Staatsfernsehen übertragen, ein bisher seltenes Ereignis!
Zum ersten Mal flog eine chinesische Trägerrakete nach dem Start über das Meer und nicht über Land. Dies hat den Vorteil, dass herabstürzende Raketenteile nicht auf besiedeltes Gebiet fallen. Es ist geplant, alle Raketenstarts von Xichang nach Wenchang zu verlagern (siehe auch SPN 163 / Sept. 2014).

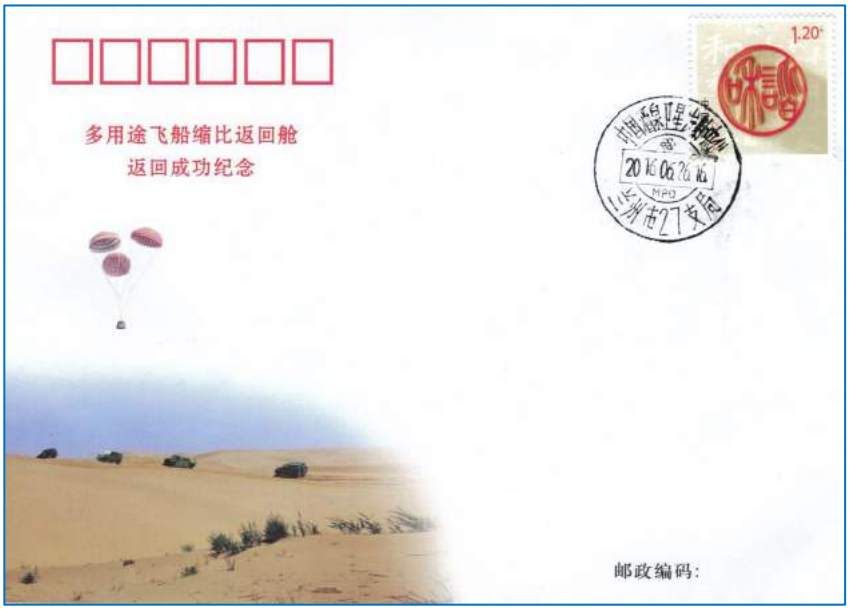
Langer Marsch 7 (Chang Zheng CZ-7) verlässt die Montagehalle und macht sich auf eine dreistündige Reise zum Startort.

Die Entwicklung der neuen Trägerrakete begann im Mai 2010. CZ-7 ist eine mittelgrosse Rakete mit einer Nutzlast von bis zu 13.5 Tonnen für niedrige Orbits. Sie wird schrittweise die älteren Typen 2, 3 und 4 ersetzen.
Beim Jungfernflug hatte die Rakete eine Testkapsel für ein neues chinesisches Raumschiff an der Spitze. Weiter wurde ein Experiment zum Treibstofftransfer in der Schwerelosigkeit durchgeführt. Wenn die Entwicklungsphase beendet ist, wird CZ-7 hauptsächlich Frachter zur neuen Raumstation Tiangong-2 bringen. In einer späteren Phase soll sie auch für Flüge mit Besatzungen freigegeben werden. Der nächste Start ist für April 2017 geplant.

Bis anhin wurden die Raketen mit militärischen Treibstoffen gefüllt, welche aber sehr giftig sind. Die neue Trägerrakete und die Folgemodelle werden nun mit Kerosin und flüssigem Sauerstoff betankt. Dies ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern ergibt auch mehr Leistung.

Startbeleg vom 25.06.2016, abgestempelt in Wenchang (Hainan Provinz). Roter privater Zusatzstempel.

Space Tracking Schiff Yuanwang 5 wurde zur Überwachung der Laufbahn von Langer Marsch 7 im pazifischen Ozean stationiert. Poststempel vom Postamt Jiangyin (Sitz der chinesischen maritimen Überwachungszentrale) und Sonderstempel der Schiffsmission.



Landung der unbemannten Kapsel im Badan Jaran-Gebiet, welches nahe bei Jiuquan liegt. Deshalb auch der Stempel des Jiuquan-Startzentrums.

Peter Beer

Was sind Taikonauten?

Seit dem ersten bemannten Raumflug Chinas 1993 ist der erste "Taikonaut" in aller Munde. Tatsächlich sind "Taikonauten" in China unbekannt...

Woher also der Begriff? "tai" bedeutet "sehr" bzw. "sehr gross", "kong" bedeutet einfach "Raum". Das Wort existiert bereits seit Jahrhunderten und bezeichnet immer schon die 'endlosen Weiten' zu den Sternen. Anders gesagt: Der Gedanke, dass es sich 'da draussen' um große Entfernungen zu den Sternen handelt, existiert seit in China seit dem Altertum. Vermutlich ist die Idee älter als die Erfindung des Fernrohrs. Folgerichtig bedeutet "tai kong" schlicht "Weltraum".

Die zweite Silbe der "Taikonauten" stammen aus dem griechischen "nautike" für "Schiff". Aus der griechischen Mythologie sind beispielsweise die Argonauten bekannt, Helden, die unter der Führung Jasons ausziehen, um unter allerlei Abenteuern das Goldene Vlies des Aetes, des Herrschers von Aia zu erobern (für Interessierte: Nachzulesen unter Apollonios von Rhodos, Argonautika).

"Taikonaut" ist also eine chinesisch-griechische Wortschöpfung. Zur Auflockerung ein kurzer Abstecher: Aus "tai kong" "Weltraum" und "ren" "Menschen" werden " nein, nicht, was Sie denken, sondern: "tai kong ren" "Ausserirdische"!

Abschliessend also die zentrale Frage: Wie werden chinesische Astronauten nun wirklich bezeichnet? Statt "tai kong" kann man für "Weltraum" auch "yu zhou" sagen. In diesem "yu zhou" "Raum" lassen sich "yuan" "Personen" "hang" "bewegen". Und schon haben wir die wahren chinesischen Astronauten gefunden, die "yu hang yuan", "Raumfahrer" ganz analog dem ursprünglichen deutschen Wort.

Rauenbusch.Gerd@vdi.de

FAIGLE SOLUTIONS AG

RENE FAIGLE AG

FAIGLE

IHRE DOKUMENTE.
UNSERE LÖSUNGEN.

Ihre Dokumente. Unsere Lösungen.

Wir sind das führende schweizerische Familienunternehmen für Druck- und Dokumentenmanagement sowie 3D Druck. Rund um den Lebenszyklus von gedruckten und digitalen Dokumenten bis hin zum 3D Druck realisieren wir Hard- und Softwaregesamtlösungen für Unternehmen in der ganzen Schweiz.

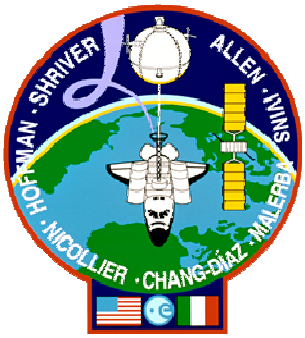
Kontaktieren Sie uns: 044 308 43 43 oder www.faigle.ch

Zürich | Basel | Bern | Frauenfeld | Wohlen | Luzern | Altdorf | Lausanne | Neuchâtel | Genève | Martigny | Porrentruy | Delémont

GWP-Exponate

Vor 25 Jahren: Am 31. Juli 1992 war unser Schweizer Astronaut Claude Nicollier zum ersten Mal im All.

Durch einen Autounfall an Ostern 1969 schien seine Karriere als Miliz-Jagdpilot bei der Fliegerstaffel 5 der Schweizer Luftwaffe ein jähes Ende gefunden zu haben. Als Nicollier am 21. Juli 1969 im Fernsehen die erste Mondlandung sah, setzte er alles daran, wieder fliegen zu können. Ein Jahr später sass er wieder im Cockpit, nahm in Lausanne und in Genf ein Studium der Physik und Astrophysik in Angriff und liess sich zum Linienpiloten ausbilden. Nach der Ausbildung flog er ab 1974 eine DC-9 der Swissair. Ab 1976 arbeitete er bei der ESA in Noordwijk als Wissenschaftler, bewarb sich als Raumfahrer und wurde im Dezember 1977 für die erste Astronautengruppe ausgewählt.



Während der Mission STS-46, am 7. August, entstand auch der Kult-Spruch vom damaligem Schweizer Bundesrat Adolf Ogi: **„Freude herrscht Monsieur Nicollier“**

Wir GWP Astro-Philatelisten hatten endlich etwas Spezielles zu präsentieren. Unseren ersten Schweizer Astronauten. Nach seiner vierten und letzten Mission im Dezember 1999 stellten die GWP Mitglieder das Exponat: **„Die Schweiz greift nach den Sternen“** mit / über Claude Nicollier zusammen.

Heute nach 17 Jahren ist es an der Zeit dieses Exponat zu modernisieren und mit weiteren philatelistischen Schätzen zu ergänzen. Dazu sind wir erneut auf alle Mitglieder angewiesen. Beatrice Bachmann hat bereits zugesagt dieses Exponat (wie auch das GWP Werbeexponat „50 Jahre GWP“ aus ihrer privaten Sammlung zu unterstützen. Vielen Dank. Das ist schon mal *„Ein kleiner Schritt ...“*.

Bis bald.

SOLAR IMPULSE

Ohne Treibstoff rund um die Welt

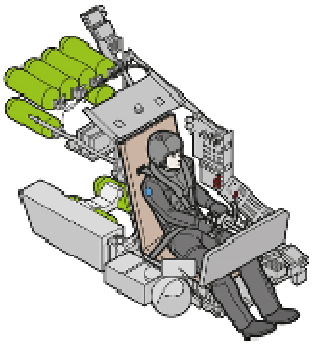
Ziel des Projekts ist es, eine Kommunikationsplattform für neue technische, ökologische und ökonomische Wissenschaften zu errichten. Das Endziel besteht darin, nach der Erprobungs-phase umweltschonende Motorflugzeuge ohne Verbrauch von Brennstoff zu konstruieren.

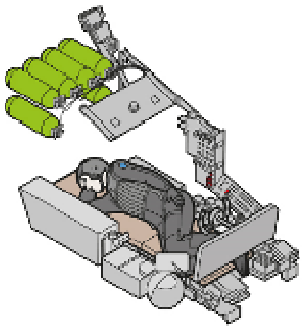
Solar Impulse 1 bei ihrem Erstflug in Payerne.

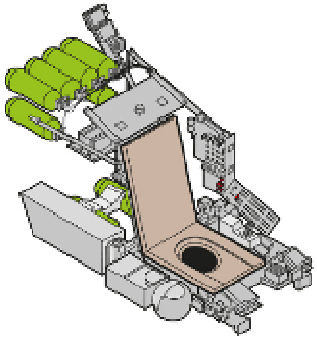
Technische Daten

Name	*Solar Impulse 1*	*Solar Impulse 2*
Immatrikulation	HB-SIA	HB-SIB
Erstflug	26.06.2009	02.06.2014
Spannweite	63.4 m	71.9 m
Rumpflänge	21.85 m	23.5 m
Höhe	6.4 m	6.8 m
Motorenstärke	4x 7.5 kW	4x 7.5 kW
Propellerdurchmesser	3.5 m	4.0 m
Solarzellen	11’628	17’248
Solarzellenfläche	200 m2	270 m2
Max. Leistung	45 kW	66 kW
Batterien	4 à 21 kWh	4 à 41 kWh
Gewicht der Batterien	450 kg	633 kg
Startgewicht	1600 kg	2300 kg
Startgeschwindigkeit	35 km/h	37 km/h
Reisegeschwindigkeit	70 km/h	91 km/h
Max. Geschwindigkeit	126 km/h	143 km/h
Reiseflughöhe	8’500 m	8’500 m
Max. Flughöhe	12’000 m	12’000 m
Gleitzahl	1 : 35	keine Angabe
Cockpit-Grösse	3,8 m3	3.8 m3

Die beiden Piloten André Boschberg und Bertrand Piccard.







Das Cockpit musste als Arbeits- und Schlafplatz dienen. Die Bilder Links und in der Mitte zeigen diese beiden Positionen. Aber auch als (chemische) Toilette musste der Sitz ausgelegt sein! Wie sich die beiden Herren selber unten freimachten, entzieht sich meiner Kenntnis.

Das Cockpit war relativ einfach ausgerüstet. Auf der linken Seite sieht man die Sicherungen, links vorne die Anzeigen der Batterien, dann folgen der Nothorizont und der Nothöhenmesser. Im grossen Display ist oben der künstliche Horizont mit Angaben von Höhe, Geschwindigkeit und darunter der Kompass. Rechts davon der Navigations-Display und ganz rechts die Kommunikationsanlage. Der Autopilot war sehr einfach und konnte die Höhe und den Kurs halten.

Solar Impulse 1

- Erstflug am 26.06.2009 in Payerne.
- Erster Flug über Tag und Nacht vom 7. – 8. Juni 2010 mit einer Flugdauer von 26 Std. 10 Min. und mit einer Flughöhe von 9235 m.
- Erster Europaflug im Mai 2011 von Payerne über Frankreich, Deutschland, Luxemburg nach Belgien.
- Erster Interkontinentalflug Mai / Juni 2012 via Madrid über die Strasse von Gibraltar nach Rabat (Marokko).
- Rekord mit einer freien Flugstrecke von 1'116 km.
- USA-Überquerungsflug vom 3. Mai 2013 bis 6. Juli 2013.
- Strecke San Francisco (CA) – Phoenix (AZ) – Dallas (TX) – St. Louis (MO) – Cincinnati (OH) – Washington D.C. (District of Columbia) – New York City

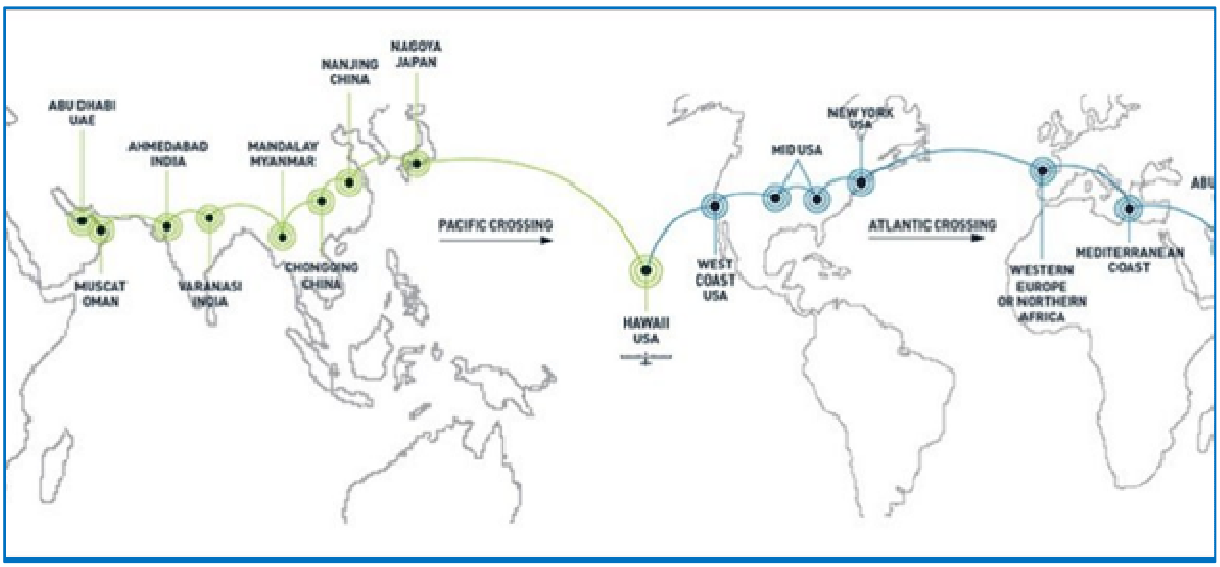
Zusammensetzen der Solar Impulse im Bogenhangar von Moffet Airport, San Francisco. Hier waren früher die amerikanischen Luftschiffe untergebracht.

Die fertig zusammen gesetzte Solar Impulse1.

Startbeleg des SI 1 mit Stempel vom Moffet Airfield in San Francisco vom 3. Mai 2013.

Solar Impulse 2

- Bauzeit von 2011 bis 2014.
- Neuere Werkstoffe und Herstellungsverfahren als bei SI 1 (Kohlenstofffasern, Nanotechnologie, neues Elektrolyt für Batterien).
- Wasserdichte Avionik, Erhöhung der Redundanz, verbesserte Sauerstoffversorgung, einfacher Autopilot.
- Aber ungeheizte Kabine ohne Druckausgleich!
- Erstflug am 2. Juni 2014 in Payerne.
- 20. Januar 2015: Bekanntgabe der geplanten Route der Weltumrundung.



Die einzelnen Etappen

Die Werte in Klammern zeigen die zurückgelegte Distanz, die Flugzeit, die Durchschnitts-geschwindigkeit sowie den aktiven Piloten (AB = André Boschberg, BP = Bertrand Piccard).

- 6. Januar 2015: Verladen der SI 2 in Payerne in einen Jumbo der Cargolux und Transport nach Abu Dhabi. Die Zerlegung der SI 2 dauerte fast einen Monat, der Zusammenbau nur 12 Tage.
- Start am 9. März von Abu Dhabi nach Muscat (441 km, 13h 01', 33.9 km/h, AB). Die kurze Strecke wurde als letzter Test vor den langen Flügen gewählt.

Start in Abu Dhabi. Im Hintergrund die Sheikh Zayed Mosche.

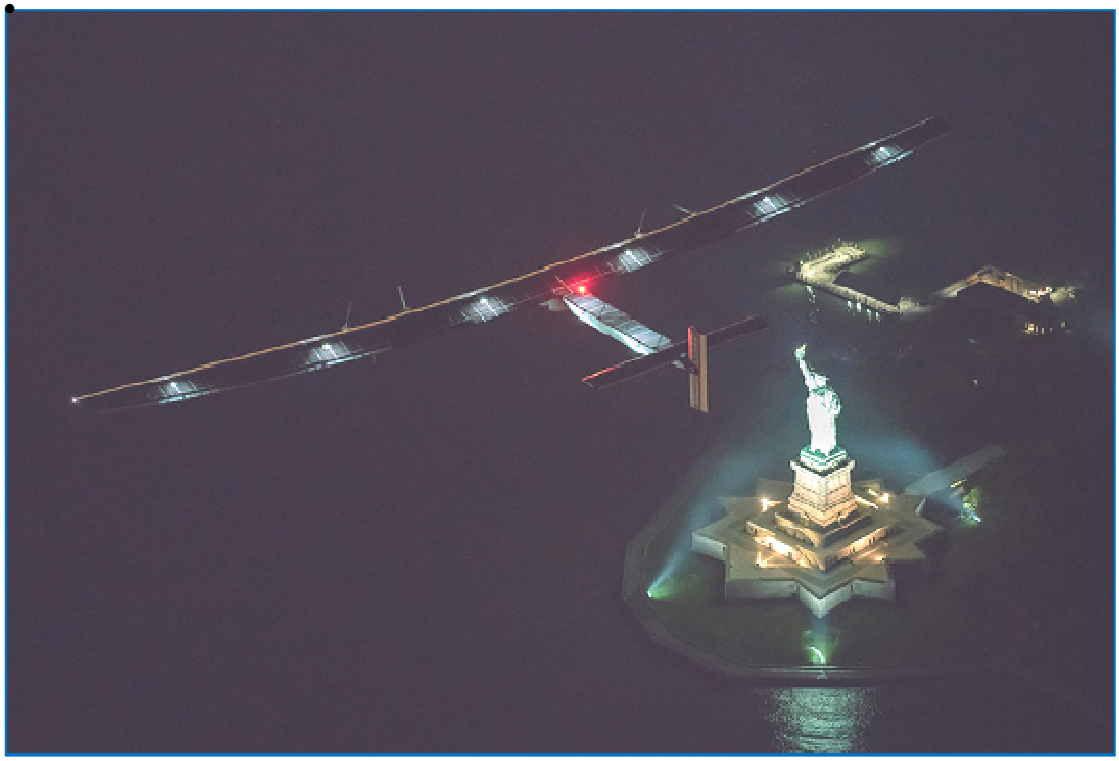
- 10. März Muscat nach Ahmedabad, Indien (1'485 km, 15h 20', 96.9 km/h, BP). Hier verbrachte man ein paar Tage, um die SI 2 der Bevölkerung vorzustellen.
- 18. März Ahmedabad nach Varanasi, Indien (1'215 km, 13h 15', 91.7 km/h, AB). Hier gab es nur einen kurzen «Pit Stop» für Pilotenwechsel und Überprüfung.
- 19. März Varanasi nach Mandalay, Myanmar (1'398 km, 13h 29', 103.7 km/h, BP). Aufenthalt, gesponsert durch die Regierung und Schindler.
- 29. März Mandalay nach Chongqing, China (1'469 km, 20h 29', 71.2 km/h, BP). Schlechte Wetterbedingungen verzögerten den Start.

- 20. April Chongqing nach Nanjing, China (1’344 km, 17h 22’, 77.4 km/h, BP). Nochmals schlechte Wetterbedingungen. Die Verzögerung wurde zur Vorbereitung für den langen Flug nach Hawaii (5 Tage und 5 Nächte) genutzt.
- 30. Mai Nanjing nach Nagoya, Japan (2’852 km, 1d 20h 10’, 64.6 km/h, AB). Nach dem Start wurde das Wetterfenster für eine Landung in Hawaii immer schlechter, sodass eine Zwischenlandung in Nagoya erforderlich war.
- 28. Juni Nagoya nach Kalaeloa, Hawaii (**7’212 km, 4d 21h 52’, 61.2 km/H, AB**). Eine der heikelsten Etappen! Wetter und Wind zwangen die SI 2 zu einem konstanten auf und ab. Dadurch wurden die Batterien überhitzt, da die Wärmeabfuhr geringer war als angenommen und sie wurden irreversibel beschädigt. Das Flugzeug musste eine längere Zwangspause in Hawaii einlegen.

Die SI 2 in Hawaii während der Reparatur.
Die grünen Schläuche sorgen für die Kühlung der Silizium-Batterien, welche in den Triebwerken untergebracht sind.

- Auf diesem Flug wurden zwei neue Weltrekorde aufgestellt: ein Distanzrekord und ein Dauerflugrekord für Solarflugzeuge.
- Am 21. April **2016** ging es weiter!
- Kalaeloa nach San Francisco, CA (4’086 km, 2d 14h 29’, 61.2 km/h, BP).
- 2. Mai San Francisco nach Phoenix (1’113 km, 15h 52’, 70.2 km/h, AB).
- 12. Mai Phoenix nach Tulsa, OK (1’570 km, 18h 10’, 70.2 km/h, BP).
- 21. Mai Tulsa nach Dayton, Ohio (1’113 km, 16h 34’, 67.2 km/h, AB).

- 25. Mai Dayton nach Lehigh Valley, Pennsylvania (1’044 km, 16h 49’, 62.1 km/h, BP).
- 11. Juni Lehigh Valley nach New York (265 km, 4h 41’, 56.6 km/h, AB).



Anflug im New York über die Freiheitsstatue.

- 20. Juni New York nach Sevilla (6’765 km, 2d 23h 08’, 95.1 km/h, BP).
- 11. Juli Sevilla nach Kairo (3’745 km, 2d 2h 50’, 73.7 km/h, AB).
- 23. Juli Kairo nach Abu Dhabi (2’694 km, 2d 0h 37’, 55.4 km/h, BP).

Gesamte Flugdauer 23d 6h 7’,
zurückgelegte Distanz 42’438 km !!

Während der ganzen Flugzeit wurden 11650 kWh Strom produziert.
Der Wirkungsgrad der Solarzellen betrug 23% (bei Häusern momentan max. 16%)!!

Die Schlafpausen der Piloten betrugen 20 Minuten alle 3-4 Stunden! Die Piloten testeten und optimierten im Simulator ihr optimales Schlaf- und Erholungstraining vor der Weltumrundung. Zum Einsatz kamen Hypnose, Yoga und Meditation. Zudem war in der Pilotenjacke ein Vibrationselement integriert, welches mit dem Navigationsinstrument verbunden war und die Piloten warnte/weckte, sobald die Maschine zum Beispiel in eine abnormale Fluglage geriet oder die „Schlafzeit“ abgelaufen war.

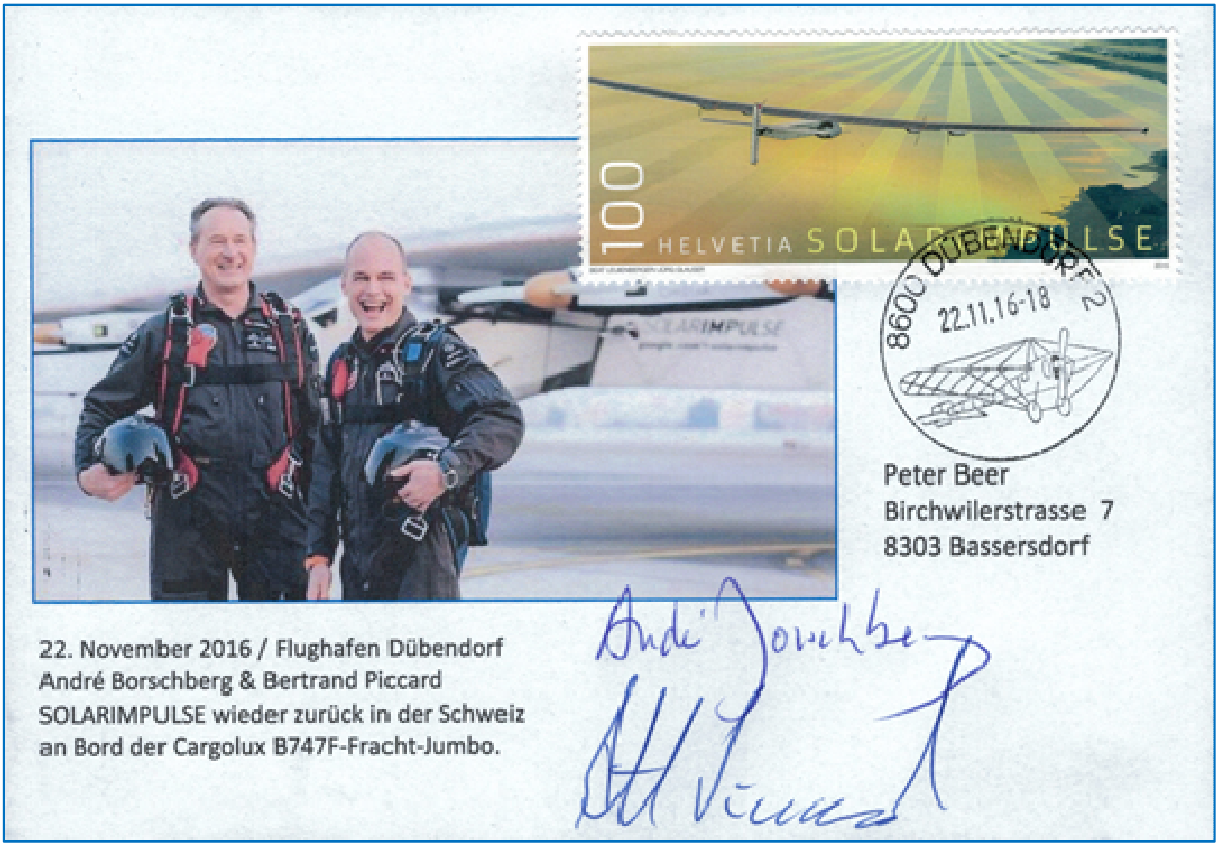
Ein Team von 90 Mitarbeitern war nötig, um das Projekt am Fliegen zu halten! Die Operationsbasis war in Monaco.

Gemäss Aussage von Bertrand Piccard existieren Flugbelege von diversen Etappen!! Anzahl ist unbekannt, ebenso der Preis.

Rückführung der SI 2 nach Dübendorf

- Am 22. November 2016 wurde die Solar Impulse 2 wieder nach Dübendorf transportiert.
- In Einzelteile zerlegt wurde sie im Bauch eines Cargolux-Jumbos auf den Militärflugplatz geflogen.
- Die Einzelteile sind nun in einem Hangar in Dübendorf gelagert.
- Es ist nicht geplant, sie wieder flugtüchtig zu machen.

André Boschberg im Gespräch und Bertrand Piccard beim Signieren der Belege mit dem SPN Reporter.



Es war ein besonderes Erlebnis bis heute und wird der Solar-Zukunft viele Erkenntnisse / Innovationen bringen. Auf zu neuen Abenteuer mein Freund!

Drei Highloader der Swissport und zwei Lastenkräne waren für die Entladung notwendig. *Beleg des PCS zu diesem Event.*

Peter Beer

Quellen: Wikipedia und Internet

Ergänzung des SPN Reporter: Ja es war wirklich ein Super Erlebnis und dies mit der dritten Piccard Generation. Wirklich Einmalig!

Abflugbelege der GWP.
(Da er in der Nacht abhob, ist das Foto vom letzten Besuch vom Solar l.)

Ein glücklicher SPN Reporter mit den einmaligen Solar Belegen zwischen den Piloten! Danke Peter Beer.

Mitglieder Ecke.

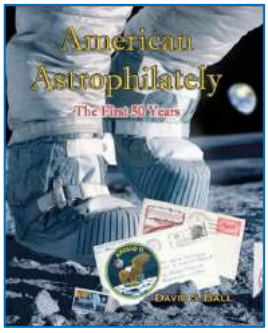
In **"privater Mission"** hat *GWP-Mitglied Hermann* den Space Shuttle Enterprise in New York besucht und uns Grüsse mit Fotos zugestellt. Die Enterprise wurde für die Aerodynamischen Tests Ende der 70'er Jahre gebaut. Einer der bedeutendsten Testpiloten war ja Fred Haise, den viele "nur" von Apollo 13 kennen.

Der Shuttle ist in einer Art Hangar auf dem Flugzeugträger Intrepid, welcher heute zum Museum umfunktioniert ist, untergebracht. Das hat zur Konsequenz, dass Aufnahmen in der Totale des Shuttles fast unmöglich sind. Aber Not macht erfinderisch: Moderne Kameras haben ja einen "Panoramamodus". Dafür staunt man dann nicht schlecht, wenn der Shuttle auf dem Bild plötzlich wie eine gekrümmte Banane aussieht. Aber so ist immerhin alles drauf und die GWP will ja keine halben Sachen.

Herzliche Space Grüsse von NY. Hermann Dür.

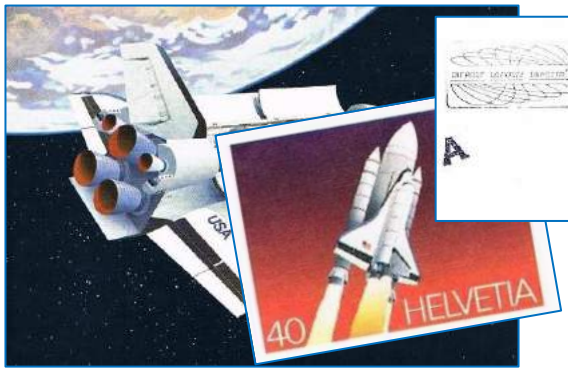
David S. Ball zu Besuch in der Schweiz / GWP.

Der Astro-Kenner aus USA weilte auf seiner Europareise mit der Familie auch ein paar Tage in der Schweiz. Er besuchte Beatrice Bachmann lernte dabei vieles über die Entstehung der Astro-Philatelie.



Es blieb aber auch Zeit für Ausflüge mit Chris Schmied und Charles Keller. Wir haben übrigens unseren Kleinanzeigen immer noch ein Exemplar seines tollen Buches anzubieten. Vielen Dank David. Übrigens Postadresse der Karte: http://www.spellmanmuseum.org/

Feriengrüsse von / an GWP Mitgliedern



Alle diese Karten sind von lieben GWP Mitgliedern an Euch gerichtet. Wer weiss ob in den nächsten Monaten wiederum solche tolle Karten / Geschichten von Euch bei der GWP Postadresse ankommen. Es würde uns freuen☺. Aber zuerst einmal vielen Dank: Monica Stehli, Yvonne und Ruedi Wenger „Namaste“ sowie Brigitte und Marcel Ehrbar von China. 非常感谢.

Astro –Comic lässt Euch auch ganz herzlichst grüssen Da die Menschen ja auf den Mars „auswandern“ wollen, ist jetzt die Planetenkunde umso gefragter. Fred hat ja uns bereits in seinem Mars Vortrag darauf hingewiesen woran „Mann“ noch arbeiten muss. Versucht doch mal Eure Jungmannschaft / Enkelkinder auf diese Art und Weise zu inspirieren. Der Computer ist dabei ein grosser Helfer und Tom ist bereits in Deutschland mit seinen „Helden“ ein gefragter Star! http://www.astro-comics.de/ oder https://www.youtube.com/channel/UCTkYT9IjUuhmkXbwYEohIwQ

Wer weiss ob auch über die „Briefmarke“ die Jugend an Astro - Space - Philatelie wieder vermehrt das Interesse geweckt werden kann. Also einfach versuchen und … Wir freuen uns „ALL“ über jeden noch so „kleinen Schritt“ …

Mitglieder Ecke.

Geburtstage Januar - Juni gleich Halbzeit eines Kalenderjahres. 25 GWP „Geburtstagskinder“ konnten schon ihr Wiegenfest feiern. Einige habe ich leider nicht erreicht. Deshalb jetzt ein dreifaches Happy Birthday!

www.g-w-p.ch Schaut wieder einmal in unsere Webseite rein. Berichte / News oder bei Kleinanzeigen. Es gibt immer wieder etwas zu entdecken. Da ich ja alles mit Datum versehe, könnt Ihr ja sofort sehen wo etwas Neues zu sehen ist. Lasst Euch überraschen. Ich bin wieder dran nach dem SPN Heft. Also Datum anschauen und …

Webseite Aktualisiert:	**15.05.2017** **Raumreisen / Parabelflug / Sojus-Uhr**
45 Jahre GWP in der SBZ	
SPN Heft Nr.	174 / Dez. 2016 / Oeffentlich 175 / März. 2017 / nur Mitglieder
Interessante Berichte	**07.05.2017** / Raumreisen / Fantasy Basel / Köln-Leverkusen
Monatshock/Veranstaltungen	**04.06.2017** / Juni Hock / Raumreisen
Eil Info	18.12.2016 von Jürgen Peter Esders
Neu!!! Kleinanzeigen	30.04.2017 über 99 Kleinanzeigen!

Kleinanzeigen Ihr könnt jederzeit etwas einstellen auf unserer Webseite oder in unserem SPN Heft bekanntgeben (GWP-Regeln). Also benützt diese Gelegenheit vermehrt und ihr werdet sehen; es schauen auch andere unsere Webseite an.

Monatshock *4.8.2017 / 18.00Uhr August-Ferien-Monatshock*. Wir sind dieses Mal zu Gast bei Dieter Falk. Anmeldungstalon kommt bereits mit Juli Hockeinladung. Er freut sich auf seine Space Freunde bei sich am neuen Wohnort in Zürich-Höngg begrüssen zu dürfen.

September und Oktober-Monatshock verschieben sich jeweils um eine Woche nach hinten. Da wir zum Teil unterwegs sind bei der ESA / Köln oder in Hirtenberg / Wien an der FISA „Astro-Ausstellung“. Wir bitten Euch die neuen Daten schon jetzt zu merken. Danke.

Reise: NABA 2018 / Lugano Da sich bereits einige GWP-Mitglieder Ihre Astro-Exponate angemeldet haben für diesen Anlass möchten wir natürlich dies gerne unterstützen. Also seid Ihr auch mit dabei? Schaut ob Ihr in Eurem Ferien-Terminkalender 2018 im schönen Frühling-Mai ins Tessin reisen könnt. Es würde uns freuen ein Zeichen zu erhalten. Ciao.

Reise / www.verkehrshaus.ch
Wer eine Reise macht wird belohnt vom Verkehrshaus! CHF 6.- Rabatt für den Online Ticketshop: Promotionscode: *vhs2017*
Vielen Dank für diese tolle Ferien-Idee.

verkehrshaus.ch

E-Mail Adressen
unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Bachmann Beatrice	beatricebachmann(@)hotmail.com
Barbakow Fred	2barbakows(@)ggaweb.ch
Beer Peter	peterbeer(@)gmx.ch
Berger Heinz	heinz.berger(@)certiconsult.ch
Cölle Eberhard	eberhardcoelle@googlemail.com
Coulet Jean Christophe	jc_coulet@hotmail.com
Dällenbach Walter	walter.d(@)sunrise.ch
Dierauer Jürg	dierauer(@)samaplast.ch
Dubach Hans	hans.dubach(@)gmx.ch
Dür Hermann	hmduer(@)muehle-duer.ch
Ehrbar Marcel	spacemaese(@)swissonline.ch
Esders Jürgen	JPEsders@web.de
Falk Dieter	falk.d(@)sunrise.ch
Goeppelhuber Christoph	c.goeppelhuber(@)bluewin.ch
Hopferwieser Walter	walter(@)hopferwieser.net
Keller Charles	charles.keller02@gmail.com
Lachhein Stephen	slachhein@aol.com
Lang Adolf	lang.hedingen(@)bluewin.ch
Leitz Bruno	bleitz@sette.ch
Leu Ernst	ernst.leu(@)bluewin.ch
Johann Hans Linder	johann.lindner(@)gmx.net
Mettler Rico	rrmettler(@)gmx.ch
Muggler Peter	muggler_peter(@)bluewin.ch
Nebel Simon	simon(@)aravis.ch
Schmied Christian	chris(@)space.ch
Schönmann Esther	e.schoenmann@quickline.ch
Seifert Jörg	joerg.seifert(@)hispeed.ch
Seiz Niklaus	n.seiz(@)bluemail.ch
Sommer Ernst	fliegerfan@bluewin.ch
Traub Max	max-traub(@)bluewin.ch
Virnich Hans F.	hfvirnich(@)aol.com
Wenger Rudolf	rudolf_wenger@web.de
Werner Marius	werner.marius(@)chello.at
Felzmann Ulrich	ulrich.felzmann@felzmann.de
Swissapollo	viglietti@bluewin.ch
Swiss Space Museum	info@swissspacemuseum.ch
SRV	vorstand@srv-ch.org

Aufgrund vieler Anfragen durch einzelne Mitglieder veröffentlichen wir hier die Mail-Adressen unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Kameradschaftlicher Umgang ist unser oberstes Gebot! 1. Juni 2017 / el

Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Monatsversammlungen 2016

Hotel Restaurant Landhus
Maria-C. Lareo
Katzenbachstrasse 10
8052 Zürich
Telefon: ++41 (0)44 308 34 00
info@landhus-zuerich.ch
http://www.landhus-zuerich.ch

Direkt bei der Tram Endstation 14.
Sowie grosser öffentlicher Parkplatz.
NEU! Ab 20.00Uhr Gratis!

Bei Freunden fühlt man sich wohl.
Die GWP.

Standort Flyer

Unser Zuhause.
Wir Danken dem Landhus Team
für Ihre freundliche Gastfreunschaft.

Treffpunkt: 19.00 Uhr (ohne Anmeldung, ausser GV und Klaus)

Rückblick Monatshock / Veranstaltungen
kurze interessante Berichte vom 2015 und 2016

GWP Termine: Juli – September 2017

Freitag	07. Juli 2017	19.00 Uhr	**GWP Archiv.** Wir räumen unser Archiv / bereiten uns auf die GWP 48. Auktion vor. Seid Ihr mit dabei?
Freitag	04. August 2017	18.00 Uhr	**Ferien-Monatshock.** Spez. Mitglieder Einladung folgt.
Reise ***/*	25. - 27. August 2017	Veranstaltung	Multilaterale HERTOGPOST 2017 25. bis 27. August 2017 / GWP Mitglieder stellen aus. Multilaterale Briefmarkenausstellung Rang1 in der historischen Stadts-Hertogenbosch / **Holland**
Reise ***/*	31.August - 2. September 2017	3 Tage!	Besuch **Köln/ESA** / Europäische Weltraumorganisation ESAFührung mit unseren D- Freunden. Der D-Verein feiert 40. Jahre! Einmal wieder über die Grenzen schreiten und mit Space Freunden Weltraumluft schnuppern. Interesse? **Info@g-w-p.ch**
Freitag	8. September 2017	19.00 Uhr	Monatshock. Ja es konnte nicht jeder nach Köln reisen! Deswegen oder gerade deshalb gibt es einen Intensiven interessanten Hock. Herzlich Willkommen und wie waren Deine Ferien?

Wie schon immer gesagt und geschrieben: Es kann und darf wegen aktuellen Ereignissen auch bei unserem Jahresterminkalender kurzfristige Aenderungen ergeben. Ihr werdet aber jeweils informiert durch die jeweiligen seperaten Monatshockeinladungen!

Eierschwämmli

Chateau Briand

Bowling!